

Medienmitteilung

10. August 2007

Deutliche Gewinnsteigerung der Valartis Gruppe im 1. Halbjahr 2007

Das Konzernergebnis der Valartis Gruppe (inklusive Performancegebühren) stieg im 1. Halbjahr 2007 um 124.6% auf CHF 31.9 Mio. (1. Halbjahr 2006: CHF 14.2 Mio.). Zu dieser Steigerung beigetragen hat, neben höheren Kommissionserträgen, vor allem der Erfolg im Wertschriftengeschäft. Die Eigenmittel betragen per Ende Juni 2007 CHF 226.2 Mio. (Juni 2006: CHF 177.5 Mio.), die verwalteten Kundenvermögen erhöhten sich auf CHF 4.5 Mrd. (CHF 3.6 Mrd.).

Geschäftsertrag steigt auf CHF 62.8 Mio.

Mit CHF 62.8 Mio. lagen die Nettoeinnahmen der Valartis Gruppe (inklusive Performancegebühren) im 1. Halbjahr 2007 um CHF 33.8 Mio. oder 116.4% über dem Gesamtertrag der Vergleichsperiode 2006 (CHF 29.0 Mio.). Massgeblich zu dieser Erhöhung beigetragen hat das Wertschriftengeschäft, welches für die ersten sechs Monate einen Erfolg von CHF 25.6 Mio. (CHF -8.9 Mio.) ausweist. Vor dem Hintergrund eines positiven Marktumfelds war die erfreuliche Entwicklung dieser Geschäftsaktivität insbesondere auf die aktive Bewirtschaftung der Titel von Schweizer Small & Mid Caps, eine Kernkompetenz der Valartis Bank, zurückzuführen.

Im Kommissionsgeschäft, der wichtigsten Ertragsquelle der Gruppe, stiegen die Einnahmen trotz tieferen Performancegebühren auf CHF 36.5 Mio. (CHF 35.7 Mio.). Neben dem Brokerage- und Derivat-Geschäft bestimmten vor allem die Aktivitäten des Asset Managements das Kommissionsgeschehen. Per Ende Juni verwaltete die Gruppe rund CHF 4.5 Mrd. (CHF 3.6 Mrd.) an Kundengelder, primär in Form aktiv verwalteter Investmentgesellschaften und Anlagefonds. Im Wealth Management konnten die Private-Banking-Aktivitäten mit dem Erwerb der Valaxis Asset Management zu Beginn des Jahres sowie der Errichtung einer Zweigniederlassung der Valartis Bank in Genf weiter vorangetrieben werden. Im Bereich Real Estate Structured Finance arrangierte die Valartis Bank die Refinanzierung von vier gewerblich genutzten Immobilien in Skandinavien und Kanada im Umfang von rund CHF 450 Mio. Zudem übernahm der Bereich verschiedene Beratungsmandate zur Optimierung komplexer Immobilienfinanzierungen.

Höhere Kosten – deutlich mehr Mitarbeiter

Mit dem Ausbau der vier Geschäftsbereiche Asset Management, Wealth Management, Investment Banking und Real Estate Structured Finance, stieg der Sach- und Personalaufwand im 1. Halbjahr 2007 auf CHF 22.2 Mio. (CHF 11.5 Mio.). Diese Zunahme erklärt sich in erster Linie durch einen wesentlich höheren Mitarbeiterbestand – die Gruppe zählte per Ende Juni 2007 85 (50) Mitarbeiter – sowie Abgrenzungen für leistungsabhängige Salärzahlungen.

Das operative Ergebnis (Bruttogewinn) konnte um 131.4% auf CHF 40.6 Mio. (CHF 17.5 Mio.) gesteigert werden. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen von CHF 0.9 Mio. (CHF 0.5 Mio.) resultiert für das 1. Halbjahr 2007 eine Cost/Income-Ratio von 36.8% (41.4%).

Eigenmittel bei CHF 226.2 Mio.

Mit einem Konzerngewinn von CHF 31.9 Mio. – dies entspricht CHF 6.5 (CHF 2.9) pro Inhaberaktie – stieg das Eigenkapital der Gruppe per Ende Juni auf CHF 226.2 Mio. (Ende 2006: CHF

209.2 Mio.). Auf der Basis des gewichteten Eigenkapitals, welches u.a. die Dividendenaus-
schüttung von CHF 13.75 Mio. im April 2007 berücksichtigt, wurde in den ersten sechs Mona-
ten des laufenden Jahres eine annualisierte Eigenkapitalrendite von 28.8% (16.0%) erwirt-
schaftet.

Die finanziellen Eckwerte des 1. Halbjahres 2007 sind auf S. 3 dieser Mitteilung zusammenge-
fasst. Der Zwischenbericht kann im PDF-Format von unserer Homepage www.valartis.ch
heruntergeladen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Lorenzo Trezzini, CFO der Valartis Gruppe
Tel. +41 43 336 81 11

Finanzielle Eckwerte per 30. Juni 2007
 CHF Mio., pro forma ¹⁾

Erfolgsrechnung	1.1.-30.6.07	1.1.-30.6.06	Δ%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	25.6	-8.9	nm
Kommissionserträge (netto)	36.5	35.7	+2.3
<i>davon Performancegebühren</i>	4.6	7.6	-39.7
Zinsertrag und übriger Erfolg (netto)	0.7	2.2	-68.7
Total Geschäftsertrag	62.8	29.0	+116.4
Sachaufwand	6.7	5.5	+21.7
Personalaufwand	15.5	5.9	+160.9
Total Geschäftsaufwand	22.2	11.5	+93.6
Operatives Ergebnis	40.6	17.5	+131.4
Abschreibungen	0.9	0.5	+63.0
Steuern	7.8	2.8	+178.7
Konzerngewinn	31.9	14.2	+124.6
Bilanz	30.6.2007	30.6.2006	Δ%
Total Aktiven	522.3	368.7	+41.7
Fremdkapital	296.1	191.2	+54.9
Eigenkapital	226.2	177.5	+27.4
Kennzahlen	30.6.2007	30.6.2006	Δ%
Konzernergebnis pro Aktie, CHF	6.5	2.9	+123.1
Eigenkapital pro Aktie, CHF	45.7	35.7	+28.0
Eigenkapitalrendite, %	28.8	16.0	
Cost/Income-Ratio, %	36.8	41.4	
Eigenfinanzierungsgrad, %	43.3	48.1	
Total Kundenvermögen	4'466	3'628	+23.1
Anzahl Mitarbeiter	85	50	+70.0

¹⁾ Die hier dargestellten finanziellen Eckwerte enthalten – im Gegensatz zum Halbjahresbericht 2007, welcher gemäss IFRS-Vorschriften erstellt wurde – auch die im 1. Halbjahr erwirtschafteten, jedoch erst per Jahresende geschuldeten Performancegebühren.